Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
Band: 27 (1933)
Heft: 16

Rubrik: Aus der Welt der Gehörlosen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus der Welt der Gehörlosen

V. Schweiz. Gehörlosentag in Lugano

am 9., 10. und 11. September 1933.

Das Organisationskomitee erlaubt sich hiermit, den lieben Schicksalsgenossen der deutschen Schweiz, sowie sämtlichen Freunden und Gönnern, das definitive Programm für die Abhaltung des V. Taubstummentages in Lugano bekannt zu geben. Das Komitee in Lugano hat beschlossen, das in der „Gehörlosen-Zeitung" erschienene Programm (siehe Nr. 13), welches vom S. T. R. aufgestellt worden war, zu annullieren und dafür das nachstehende, offizielle Programm zu publizieren, welches in einigen Punkten abgeändert worden ist. Die Mitglieder des Komitees versichern allen Teilnehmern recht fröhliche Tage und gute Unterhaltung.

Das Komitee kann den Teilnehmern die freundliche Nachricht geben, daß die beiden weltbekannten Gasthäuser in Caprino, sowie das Restaurant S. Bernardo in Cademario sich bereit erklärt haben, den Festteilnehmern auf allen Getränken ꝛc. einen Nachlaß von 10 bis 15 % zu gewähren. Ferner ist es uns gelungen, seitens der Direktion der Drahtseilbahn San Salvatore und Monte Bre, für dieses Fest reduzierte Billette zugesichert zu erhalten.

Der Preis der Festkarte wird mit Fr. 8. 50 bestätigt und ist darin inbegriffen: Festabzeichen, Rundfahrt auf dem See mit Spezialschiff und ein öffentliches Bankett.

Nachstehend das offizielle Programm des Organisationskomitees Lugano:

Samstag den 9. September:

Am Morgen und Nachmittag: Empfang der Teilnehmer an der S. B. B.; Zusammenkunft in der „Bar Lugano"; Verteilung der Festkarten, Nachtquartier, Billette für Ausflüge ꝛc.

Freiwillige Spaziergänge: mit Drahtseilbahn auf den Monte Bre und San Salvatore, zum Spezialpreis von Fr. 2. 50 pro Person (auch für Sonntag und Montag gültig). Das Komitee steht den Teilnehmern stets zur Verfügung für alle mündlichen Auskünfte, sowie Ausgabe der reduzierten Billette.

Abends 21 Uhr: Zusammenkunft an der Schiffslände (vor dem Hotel Lloyd) und Ausflug nach dem berühmten Felsenkeller Caprino (guter Wein und Essen ist den einzelnen Teilnehmern freigestellt); Ball, Unterhaltungen bis am Morgen. Kosten des Schiffes Fr. 1. 50 pro Person Hin- und Rückfahrt.

Sonntag den 10. September:

Morgens 9 Uhr: Freiwilliger Spaziergang mit Drahtseilbahn auf den Monte Bre oder San Salvatore zum Spezialpreis von Fr. 2. 50 pro Person (Ausgabe der Billette beim Organisationskomitee).

12 Uhr: Mittagessen (jedem Mitglied freigestellt).

15 Uhr: Zusammenkunft (exakt) an der Zentral-Schiffslände zu einer herrlichen Spazierfahrt auf dem See mit Extraschiff nach Castagnola, Gandria (eigenartiges Dörfchen am Berggestade), Caprino (Felsenkeller), Campione (Italien), Brücke von Melide, Bissone (Fischerdörfchen), Capolago (Monte Generoso-Bahn), Poiana, Morcote. Hier Aufenthalt von einer halben Stunde, um das nette Dörfchen mit wunderbarer Kirche zu besichtigen. Abfahrt und Rückkehr nach Lugano. (Der Preis für diesen Ausflug ist in der Festkarte inbegriffen).

19 Uhr: Großes öffentliches Bankett für alle Festteilnehmer im Restaurant „Orologio", Corso Pestalozzi, mit Familienabend. (Der Preis hierfür ist in der Festkarte inbegriffen).

Montag den 11. September:

9 Uhr: Pünktliches Zusammentreffen beir „Bar Lugano", Piazza Dante: Ausflug per Autobus nach dem malerischen Malcantone, durch große Kastanienwälder, Traubengelände, typische Tessinerhäuser und -Gegenden, durch die Dörfer Agno, Magliaso (Golfplatz von Lugano), Pura, Curio, Novaggio, Miglieglia, Breno und Cademario. Hier Aufenthalt von einigen Stunden, um das Dorf zu besichtigen; freies Mittagessen und Rückkehr nach Lugano. Preis pro Person Fr. 3. 50.

NB. Teilnehmer, die auch länger in Lugano bleiben wollen, können dessen ungeachtet an obigen Festen teilnehmen.

Um ??? Uhr: Schluß und Abschiedsfeier in der „Bar Lugano".

Wenn einige Teilnehmer sich einige Tage in Lugano aufhalten wollen, so können dieselben noch verschiedene andere schöne Ausflüge in der Umgebung von Lugano unternehmen und steht das hiesige Komitee jederzeit und jedermann stets mit Ratschlägen zur Verfügung.

Drahtseilbahn Monte San Salvatore (per Person Fr. 2. 50; Drahtseilbahn Monte Bre Fr. 2. 50; Schiffchen nach Caprino (Samstag

abends) Fr. 1. 50; Rundfahrt nach dem Malcantone am Montag mit Autobus Fr. 3. 50.

Die Teilnehmer, die sich für die Festkarte, Nachtquartier, Ausflugkarten 2c. interessieren und einschreiben wollen, sind gebeten den Betrag hierfür sofort an das Komitee einzuzahlen, und zwar auf Postcheckkonto XIa 1619 unter Mitteilung, was sie zu erhalten wünschen.

PS. — Der internationale Fußball-Matsch Schweiz-Italien mußte verschoben werden, weil das Spielfeld ausgebessert wird und die Arbeiten bis zum genannten Zeitpunkt nicht fertig gestellt sind. Dieser Fußball-Match ist auf Anfang Oktober verschoben worden und wird das Komitee Näheres darüber noch veröffentlichen.

Die Teilnehmer, welche bereits eingeschrieben sind zu unserem Feste in Lugano, sind gebeten, ihre Adressen sofort dem Komitee des V. Taubstummentages in Lugano, „Bar Lugano", zusenden, damit solches die Formulare für die Festkarte, Billette für die gewünschten Drahtseilbahnen, Autobus, Dampfschiffchen, Einquartierung 2c. versenden kann.

Das Komitee empfiehlt sich höflichst.

Das Organisationskomitee:

Der Präsident: Carlo Beretta-Piccoli. Der Sekretär: Carlo Cocchi.

Rätsel-Auflösung.

Der Redaktor in Verlegenheit.

Er bekommt folgenden Brief:

Aarestraße, den 1. Juli 1933.

Mein Lieber!

Von unserer Reise sollst Du doch einige Zeilen erhalten, obschon Du nicht mitkommen wolltest. Zur Strafe nenne ich Dir die Orte nicht, wo wir vorbei kamen. Die sollst Du selbst aus dem Brief herausfinden. Auch Freund Luz wollte zuerst nicht reisen. Endlich gab er nach. Aber bis der seine sieben Sachen gepackt hatte, das dauerte ewig lang, na! Unbegreiflich lang. Ja, mein Freund Luz, er nimmt alles so gemütlich! Er ist halt daheim im Dorngrütt. Liegt das nicht irgendwo im Kanton Bern? Und durstig war dieser Mensch! Bei jedem Brunnen mußte er einkehren. Aber wunderschön war diese Reise. Zuerst gelüstete es uns, in diesen unfriedlichen Zeiten eine Wallfahrt zu machen zu dem Friedensmanne Niklaus von der Flüe, lenkten aber doch dann unsere Schritte anderswohin. Vorbei ging's zuerst Feldern und Wiesen entlang. Dann aber begannen wir zu steigen den Bergen zu. Was sendet uns doch die Sonne so fürchterlich heiße Strahlen! Jeder merkt es an der Mattigkeit, daß wir schon so weit gewandert sind. Gewiß sind unsere Alpen sehr schön; aber wie viele Schweißtropfen erfordern sie. Doch da kommt bald der Gletscher; der wird uns schön kühl geben. Aber wir sollten bald anderes erleben. Am dritten Tag regnet es Bindfaden. Stets den Schirm in der Hand! Eckliges Wetter! Unsere Kleider, o mei! Ringen wir sie aus! Luz war über diesem Wetter sehr schlechter Laune. Er spie zornig aus in Regen und Kot. Erst so schön und nun kommt Hundewetter erster Güte. Endlich kommen wir heim, naß und müde. Aber nachdem wir trockene Kleider auf dem Leib und warme Speise im Leib hatten, waren wir doch recht glücklich. Und nun, wo sind wir gewesen?

Beste Grüße Dein H.

Es gingen 14 richtige Lösungen ein. Die Preise gewinnen durch das Los: G. Lüthi, Zürich; H. Hehlen, Bümpliz; J. G. Wehren, Turbach; A. Bollschweiler, Andermatt; K. Bär, Birwinken.

Neues Rätsel.

Versteckte Zoologie (Tierkunde).

Am Montag war Othmar der Erste in der Klasse. Am selbigen Tag kam der Herr Inspektor. Auch Hans und Dora bekamen gute Noten. Aber Konrad lernte die Geographie auswendig. Er konnte alle Stationen von Bern bis Ontario hersagen. Herr Braun kehrte ihm lächelnd den Rücken.

In jedem der obigen 6 Sätze ist ein Tiername versteckt. Man findet ihn bei langsamem Lesen, Silbe für Silbe, Buchstabe für Buchstabe. Die Anfangsbuchstaben dieser Namen nennen einen großen Stelzvogel. Wer macht das nächste?

Büchertisch

Verein für Verbreitung guter Schriften Basel, Bern, Zürich. Gehörlose, leset fleißig! Durch Lesen könnet ihr euch weiterbilden. Wenn ihr nichts leset, so vergesset ihr die mühsam erworbene Sprache wieder. Aber passet auf, was ihr leset. Es gibt leider auch viele schlechte Schriften (Schund). Aus solchen könnet ihr nichts Gutes lernen. Im Gegenteil, sie schaden euch. Darum leset die guten Schriften von Basel, Bern und Zürich. Da könnt ihr sicher sein, daß ihr guten Lesestoff erhaltet. Sie kosten nur 50 Rp. Man kann sie überall kaufen.

Anzeigen

An die Gehörlosen im Aargau!

Der Taubstummen-Gottesdienst auf dem Landenhof muß vom 3. auf den **10. September** verschoben werden.

J. F. Müller, Pfarrer.

Jeder Gehörlose sollte die „Gehörlosen-Zeitung" halten. Werbet neue Abonnenten!

Bühler & Werder, Buchdruckerei zum „Althof", Bern.